

Jahresbericht 2012

über die Aktivitäten der Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel in chronologischer Reihenfolge

Der erste offizielle Akt im neuen Jahr 2012 begann mit der

Generalversammlung am 25.01.2012, der mit 2 Ausnahmen alle 42 Mitglieder folgten. Das Protokoll vom 16.2.2012 wurde bereits allen Mitgliedern schriftlich ausgehändigt, so dass jetzt auf eine Verlesung verzichtet werden kann.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 8-13)

Das **Fasten-Einfachessen** richtete die Chorgemeinschaft am 5. Fasten-Sonntag, dem 25.03.2012, für etwa 60 Gäste aus. 13 Chormitglieder hatten wiederum eine schmackhafte Erbsensuppe mit Fleischeinlagen zubereitet, die von 9 fleißigen Helfern serviert wurde. Der Erlös aus dieser Aktion betrug 212,20 € (i.Vj. 245,90 €) und kam der örtlichen Caritas in Roxel zugute.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 14)

In der Vorabendmesse dieses Sonntags wollte die Chorgemeinschaft passend zum Misereor-Sonntag Teile aus der *Misa Boliviana* von Thomas Gabriel aufführen. Dazu kam es leider wegen Krankheit unseres Chorleiters nicht. Aus dem gleichen Grunde musste zwei Wochen später auch der Auftritt am Ostermontag ausfallen.

Der erste musikalische Auftritt der Chorgemeinschaft vorigen Jahres war der

Festgottesdienst zum Goldenen Priesterjubiläum unseres früheren Pfarrers Godehard Schilgen am 01.07.2012. Dieser wurde zusammen mit dem Jugendchor mitgestaltet, der den wesentlicheren Anteil daran hatte. Die Chorgemeinschaft trug das Kyrie von Orlandi di Lasso vor und im übrigen Kanones im Wechsel der Chöre und der Gemeinde.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 15-22)

Das **Sommerfest** am 04.07.2012 begann mit einem fröhlichen Volksliedersingen im Seniorenzentrum „*Wohnen in Pastors Garten*“ um 17.15

Uhr. Der Chor gab 5 vierstimmige Volksliedsätze zum Besten und ermunterte die Senioren zwischen diesen Sätzen zum einstimmigen Mitsingen mit bekannten Volksliedern, wozu Liedertexte verteilt waren. Der Vortrag kam bei den Betagten gut an, so dass man auf ein späteres Wiedersehen hofft. – Anschließend konnten wir dort bleiben und verbrachten auf dem Vorplatz den sommerlich schönen und geselligen Abend bei Grill, köstlichen Salaten und diversen Getränken.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 23-24)

In der dann folgenden Sommerpause bis zum 15.8.2012 war **Biergartenzeit**. Mittwochsabends traf sich jeweils eine größere Mitglieder-Gruppe bei K2 Hagedorn zum Gedankenaustausch.

Der **Chorausflug 2012** ging am 26.08.2012 nach **Dalheim und Paderborn**. Kurz vor dem Zielort feierten wir in der St.-Sturmius-Kapelle Bad Wünnenberg-Elisenhof mit der kleinen Gemeinde um 9.30 Uhr den Sonntagsgottesdienst, den Pfarrer em. Roetger Schwartz zelebrierte.

Neben einigen Kanones erklangen im vierstimmigen Satz:

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Heilig von Schubert

Nun danket all und bringet Ehr

Geh aus mein Herz und suche Freud

Das *Kloster Dalheim*, das wir danach besuchten, hat eine 800-jährige wechselvolle Geschichte: Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherren-Stift, nach Säkularisation 1803 Preussische Staatsdomäne und Gutshof. 200 angestellte Landarbeiter bestellten 1.250 Morgen Land. 1979 ging das Gut in das Eigentum des *Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe* über, um den Bestand der alten fast verfallenen Gebäude zu sichern. Seit 2003 wurde das Kloster in zwei Bauabschnit-

ten zu dem 2011 fertiggestellten *LWL-Landesmuseum für Klosterkultur* eröffnet. Viele haben nicht nur das frühere Klosterleben dieses umfangreichen Komplexes und dessen Kräutergarten kennengelernt, sondern auch den an diesem Tage stattfindenden Klostermarkt mit seinen unzähligen Ständen aufgesucht und manches Klosterprodukt verschiedener Orden erworben und ihren Hunger an den vielen Serviceständen gestillt.

Am Nachmittag hatten wir um 15 Uhr eine fachkundige Führung im *Paderborner Dom*, in der uns die verschiedenen Baustile während der langen Bauphase deutlich gemacht und die kostbare Innenausstattung gezeigt wurde. Das berühmte Hasenfenster war nur einigen von uns möglich zu sehen, weil sie wegen des zwischenzeitlich stark einsetzenden Regens einen Schirm bei sich hatten. Der eindrucksvolle Tag klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein im Wersehof in Münster-Handorf.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 25-26)

Zum **Hochfest Allerheiligen** hat die Chorgemeinschaft den Gottesdienst in der Vorabendmesse am Mittwoch, 31.10.12 um 18.00 Uhr mit folgenden Musikstücken mitgestaltet:

Herr, erbarme dich von Peter Janssens
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen
von Claude Fraysse

Hebt euch ihr Tore, unser König kommt,
ein Antwortpsalm GL 119.1

Halleluja, ein Halleluja-Ruf nach GL 530.6

Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt
von Peter Janssens

Wohl denen, die da wandeln
nach Heinrich Schütz

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 27-29)

Verstorben ist Martha David am 15.11.2012 im Alter von 79 Jahren. Die Sopranistin war Gründungsmitglied und hatte 36 Jahre zum Lobe Gottes angestimmt und das sie seit 2010 aus Krankheitsgründen nicht mehr konnte. Fast alle

Chormitglieder nahmen an ihrer Beisetzung am Dienstag, dem 20.11.12, teil.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 30)

Dem Cäcilienfest 2012 ging die Vorabendmesse zum **1. Advent** am Samstag, 1.12.12 um 18.30 Uhr voraus. Es erklangen folgende adventliche Lieder:

Wir sagen Euch an den lieben Advent

Tau aus Himmelshöhn, Kyrie-Ruf

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele

Gemeindevers

Halleluja, Ruf nach GL 530.4

Gott, heiliger Schöpfer aller Stern

Gelobet sei, der da kommt

Wait for the Lord, his day is near

Taizé-Song

Wieder naht der heil'ge Stern

nach Lorenz Maierhofer

Nach dem Gottesdienst fand im Saale Brintrup bei guter Stimmung und Frohsinn das **Cäcilienfest** statt. Die Vorsitzende Rita Weiermann begrüßte die 35 erschienenen Mitglieder sowie die Altmitglieder Trude Pennekamp und Paul Strothteicher, besonders Präses Pfarrer Dr. Schmitt, den Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte und die Sopranistin Tanja Heinze. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre große Einsatzbereitschaft und wünschte allen einen gemütlichen Abend. Auch rief sie wieder zur alljährlichen Spendenaktion auf, deren Erlös von 313,20 € (i. Vj. 342,60 €) für das von Pfarrer em. Roetger Schwartz initiierte Projekt *Kleine Schulen* in Brasilien zugute kommt.

(vgl. *Anhang zur Chronik 2012*, S. 30-33)

Einen Tag später, am 1. Adventssonntag, 02. 12.2012, begann nachmittags um 16 Uhr der **Fusionsgottesdienst** mit Weihbischof Dr. Stefan Zekorn zur Zusammenlegung der bisherigen Pfarreien St. Pantaleon Roxel und St. Ludgerus Albachten zur neuen Pfarrgemeinde St. Ludgerus und St. Pantaleon Münster. Die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes hatte ein Projektchor mit Mitgliedern verschiedener Chöre, darunter auch Mitglieder der Chorgemein-

schaft St. Pantaleon, unter der Leitung von Andreas Oberdorf übernommen, der zusammen mit einem Orchester die **Spatzenmesse** von Wolfgang Amadeus Mozart aufführte (mit Ausnahme des Gloria wegen der Adventszeit).

(vgl. Anhang zur Chronik 2012, S. 34-40)

Die Einstudierung der Chorwerke für Weihnachten machten dank peniblen Terminplans des Schriftführers gute Fortschritte, so dass die Generalprobe am Sonntag, 1 Tag vor Heiligabend, für die Sänger kein Problem mehr war. Die Instrumentalisten hatten dagegen noch Nachholbedarf. Der Chronist verbrachte den ganzen Sonntagnachmittag im Kreise seiner Familie, ohne an den Abend zu denken. Zu spät dämmerte es ihm, die Generalprobe verpasst zu haben.

Der Heiligabend-Festgottesdienst war in diesem Jahr um 19.00 Uhr. Die Chormitglieder und ein Instrumenten-Ensemble setzte mit diesen Liedsätzen festliche Höhepunkte:

Zum Gloria erklang

Hört der Engel helle Lieder von Ulrich Siepe

Nach der Lesung folgte aus Bach's
Weihnachtsoratorium im Sopran-Solo

Nun singt dem Herrn ein neues Lied

und chorisches die 3. Strophe

Über alle Götter ist der Herr

nach der Melodie *Vom Himmel hoch, da
komm ich her*. Zum Halleluja der Rahmvers

Ich verkünde euch eine große Freude

Zur Gabenbereitung

Pastores loquebantur

von Franz Xaver Bixi; es folgten weiter

O Lamm, das hinwegnimmt

Jesus ist geboren von Klaus Heizmann

O selige Nacht und zum Schluss

Tollite hostias von Charles-Camille Saint-Saëns

(vgl. Anhang zur Chronik 2012, S.41-42)

Vereins-Internes

Runde Geburtstage konnten im vergangenen Jahr Marlies Bentfeld, Gerlinde Hornung und Werner Kruncke feiern, sie wurden 70 Jahre. Ihren 80. Geburtstag feierten Elisabeth Lücke und Agnes Schlagheck. Die Vorsitzende Rita Weihermann gratulierte ihnen herzlich und überreichte ihnen schöne Präsente. Sie wünschte ihnen für viele Jahre gute Gesundheit und stets Freude am Gesang.

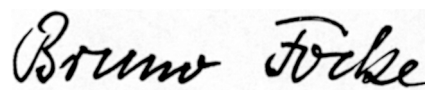
Die **Mitgliederzahl** betrug Anfang vorigen Jahres 41. Im vergangenen Jahr hat Silke Ruten aus Albachten zwar ihren Eintritt erklärt, nahm aber nur an ein paar Schnupperstunden teil. Ihren Austritt hat sie durch sehr langes Fernbleiben bestätigt. - Mit Lisa Hornung haben wir ein junges Neumitglied im verstärkungsbedürftigen Sopran erhalten und sind über ihren Eintritt sehr froh. - Die im Januar 2011 wieder eingetretene Sopranistin Maria Kordt-Frye musste leider aus Gesundheitsgründen nach der Sommerpause endgültig ausscheiden. Ferner sind im vergangenen Jahr Thekla Aumann und Norbert Lezius wegen Zeitmangel, Paul Strottheicher und Mechthild Wrona aus Gesundheitsgründen ausgeschieden, so dass die Chorgemeinschaft jetzt nur noch 37 Mitglieder zählt.

(vgl. Anhang zur Chronik 2012, S. 44)

Roxel, 1. Februar 2013



(Rita Weihermann)
Vorsitzende



(Bruno Focke)
Schriftführer